



Für die GU-SÜD wird gemeinsam mit den Gemeinden Fernitz-Mellach, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Gössendorf, Raaba-Grambach und Vasoldsberg ein gemeindeübergreifendes Radverkehrskonzept erarbeitet. Das Ziel ist die Stärkung des Radverkehrs durch eine Verbesserung des Angebots über Gemeindegrenzen hinweg. Damit wollen wir die Mobilität der Zukunft gestalten und eine attraktive Alternative zum Autoverkehr schaffen, der aufgrund des starken Zuzugs stetig wächst. Mit dieser Umfrage möchten wir Sie als EinwohnerInnen der GU-SÜD Gemeinden in die Erstellung des Radverkehrskonzeptes aktiv einbinden und Ihre Erfahrungen, Bedürfnisse und Sichtweisen abfragen. Bei etwaigen Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Büro PLANUM (Tel.: 0316-393308) bzw. an Ihr jeweiliges Gemeindeamt! Bitte versuchen Sie, alle Fragen zu beantworten – Ihre Meinung ist uns wichtig! Falls Sie das Gefühl haben, zusätzliche Informationen könnten für uns hilfreich sein, freuen wir uns über Ihre Anmerkungen. Die Beantwortung der Fragen dauert lediglich ein paar Minuten - Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Situation für RadfahrerInnen in Ihrer Gemeinde! Sie können bis 06.01.2020 auch online antworten unter radmobil-gusued.planum.eu oder das ausgefüllte PDF an koinegg@planum.eu senden. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

1. Datenschutzerklärung:

Die Befragung und Erstellung des Konzeptes wird durch die Gemeinden Fernitz-Mellach und Hart bei Graz, sowie die Marktgemeinden Hausmannstätten, Gössendorf, Raaba-Grambach und Vasoldsberg in Abstimmung mit dem Land Steiermark (A16, Verkehr) durchgeführt. Die Projektbearbeitung erfolgt durch das extern beauftragte Büro PLANUM (www.planum.eu). Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt, anonymisiert ausgewertet und ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet; die Angabe Ihrer Daten erfolgt freiwillig. Zugriff auf diese Daten haben die beteiligten Mitarbeiter der oben angeführten Institutionen. Mit der Teilnahme an dieser Umfrage stimmen Sie der Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten im Rahmen des oben angeführten Projektes für Zwecke der statistischen Auswertung ausdrücklich zu. Der Zeitraum der Speicherung ist begrenzt mit Ende der Projektlaufzeit zuzüglich der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Weitere Informationen betreffend Datenschutz erhalten Sie gerne auf Anfrage unter datenschutz@planum.eu.

Ich stimme zu

2. Ihr Geschlecht?

weiblich

männlich

3. Ihr Geburtsjahr ?

4. Wo wohnen Sie?

Gemeinde Fernitz-Mellach

Gemeinde Hart bei Graz

Marktgemeinde Hausmannstätten

Marktgemeinde Gössendorf

Marktgemeinde Raaba-Grambach

Marktgemeinde Vasoldsberg

5. In welcher Straße wohnen Sie? *optional*

6. Wie viele Personen wohnen in Ihrem Haushalt?

7. Sind Sie für die Betreuung Ihrer minderjährigen Kinder / Angehörigen hauptverantwortlich?

Ja
Nein

8. Wie viele minderjährige Kinder/ Angehörige betreuen Sie?

9. Was ist Ihre derzeitige Haupttätigkeit?

berufstätig	Hausfrau/ -mann, Karenz
in Ausbildung	in Pension
auf Arbeitssuche	Präsenz-/ Zivildienst

10. Wie groß ist Ihr Beschäftigungsmaß?

Vollzeit beschäftigt (mind. 32h/ Woche)
Teilzeit beschäftigt
Geringfügig beschäftigt

11. Welche Art von Ausbildung absolvieren Sie?

SchülerIn
Ausbildung in einem Lehrberuf
Studium an einer Universität/ Fachhochschule/ Akademie

12. Wo ist Ihr Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz? *Gemeinde ausreichend, Straße und Hausnummer optional*

13. Wie viele Fahrräder besitzen Sie im Haushalt?

kein Fahrrad	mehr als zwei Fahrräder
ein Fahrrad	
zwei Fahrräder	

14. Wie oft nutzen Sie das Fahrrad?

fast täglich	selten
mehrmals pro Monat	nie

15. Wofür nutzen Sie das Fahrrad? *Mehrere Antworten möglich.*

Arbeitsweg	Wege des täglichen Bedarfs, z.B.: Einkaufen, etc.,
Schulweg	Bring- Holwege, z.B.: Kinder zur Schule bringen
Dienstweg	und abholen
Als Teil meines Weges, z.B.: Weg zum Bahnhof	Freizeit

16. Wie viele E-Bikes stehen Ihnen für die persönliche Nutzung zur Verfügung?

kein E-Bike
ein E-Bike
zwei E-Bikes

mehr als zwei E-Bikes

17. Wie oft nutzen Sie das E-Bike?

fast täglich
mehrmals pro Monat

selten
nie

18. Wofür nutzen Sie das E-Bike? *Mehrere Antworten möglich.*

Arbeitsweg
Schulweg
Dienstweg
Als Teil meines Weges, z.B.: Weg zum Bahnhof

Wege des täglichen Bedarfs, z.B.: Einkaufen, etc.,
Bring- Holwege, z.B.: Kinder zur Schule bringen
und abholen
Freizeit

19. Wie viele Autos stehen Ihnen für die persönliche Nutzung zur Verfügung?

kein Auto
ein Auto
zwei Autos

mehr als zwei Autos

20. Wie oft nutzen Sie das Auto?

fast täglich
mehrmals pro Monat

selten
nie

21. Wofür nutzen Sie das Auto? *Mehrere Antworten möglich.*

Arbeitsweg
Schulweg
Dienstweg
Als Teil meines Weges, z.B.: Weg zum Bahnhof

Wege des täglichen Bedarfs, z.B.: Einkaufen, etc.,
Bring- Holwege, z.B.: Kinder zur Schule bringen
und abholen
Freizeit

22. Wie oft nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel im Raum GU - SÜD?

fast täglich
mehrmals pro Monat

selten
nie

23. Wofür nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel im Raum GU - SÜD? *Mehrere Antworten möglich.*

Arbeitsweg
Schulweg
Dienstweg
Als Teil meines Weges, z.B.: Weg zum Bahnhof

Wege des täglichen Bedarfs, z.B.: Einkaufen, etc.,
Bring- Holwege, z.B.: Kinder zur Schule bringen
und abholen
Freizeit

24. Besitzen Sie eines der folgenden Tickets?

Wochenticket
Monatsticket
Halbjahres-/ Jahresticket
SchülerInnen-/ Lehrlingsticket
StudentInnensemesterticket

sonstiger Fahrausweis
ÖBB-Vorteilscard
Mehrfahrtentickets wie z.B. 10er-Block
keines dieser Tickets

25. Warum fahren Sie Rad? Bitte nennen Sie Ihre Hauptgründe.

Radfahren macht Spaß

ich bin mit dem Fahrrad flexibel und unabhängig

Radfahren ist gesund und hält mich fit

Radfahren ist umweltfreundlich

Radfahren ist Bestandteil meines Lebensstiles

Radfahren ist kostengünstig

mit dem Fahrrad komme ich schnell ans Ziel

mit dem Fahrrad habe ich kein Parkplatzproblem

Radfahren ist Sport und eine Freizeitbeschäftigung

26. Warum fahren Sie NICHT Rad? Bitte nennen Sie Ihre Hauptgründe.

zu lange Wege

das Wetter ist zu unbeständig

Radfahren ist zu gefährlich

Radfahren ist zu kompliziert

zu wenig Radinfrastruktur (Radwege, Radfahrstreifen,

Verbindungen, Querungshilfen an Knoten etc.)

zu wenig Radabstellanlagen

mit dem Fahrrad komme ich nicht schnell ans Ziel

keine Abstellplätze am Zielort

Beleuchtung ist zu schlecht

Angsträume

27. Wo befinden sich solche "Angsträume"/ Stresspunkte?

28. Was würde Sie motivieren, das Fahrrad im Alltag häufiger zu nutzen? Bitte nennen Sie Ihre Hauptgründe.

attraktives Radverkehrsnetz

sicherere Radverkehrsverbindungen

mehr Radabstellanlagen

ein Lastenfahrrad/ Familienfahrrad/ E-Bike

kostenfreie Nutzung von Ladestationen für E-Bikes

Bike-Sharing

bessere Beleuchtung

29. Wo wünschen Sie sich mehr Infrastruktur für Radverkehr (Radwege, Radfahrstreifen, Verbindungen, Querungshilfen an Knoten etc.) im Raum GU-SÜD?

30. Wo wünschen Sie sich mehr Radabstellplätze im Raum GU-SÜD?

31. Wo wünschen Sie sich Lademöglichkeiten für E-Fahrräder?

32. Welche Vorschläge haben Sie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer? Bitte nennen Sie max. 3 Gründe.

Radfahrstreifen auf Fahrbahn

getrennter Radweg

Radfahrquerungen

Aufstellflächen für Fahrräder (Wartebereich Kreuzung)

Ampelregelungen

33. Welche anderen Vorschläge für Verbesserungen haben Sie?